

Biogas in Zahlen

Thema: **Strom-Direktvermarktung und Bereitstellung von Regelleistung in Bayern zum 31.07.2014**

Auszug aus der Biogas-Betreiber-Datenbank Bayern (BBD)

Stichtag: 31.07.2014

Stand: 06.08.2014

Internet: <http://www.lfl.bayern.de/iba/energie/031607/>

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Martin Strobl, Katrin Köhler
Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur
Menzinger Str. 54, 80638 München
+49 89 17800 111 - bbd@LfL.bayern.de

Kapazitäten

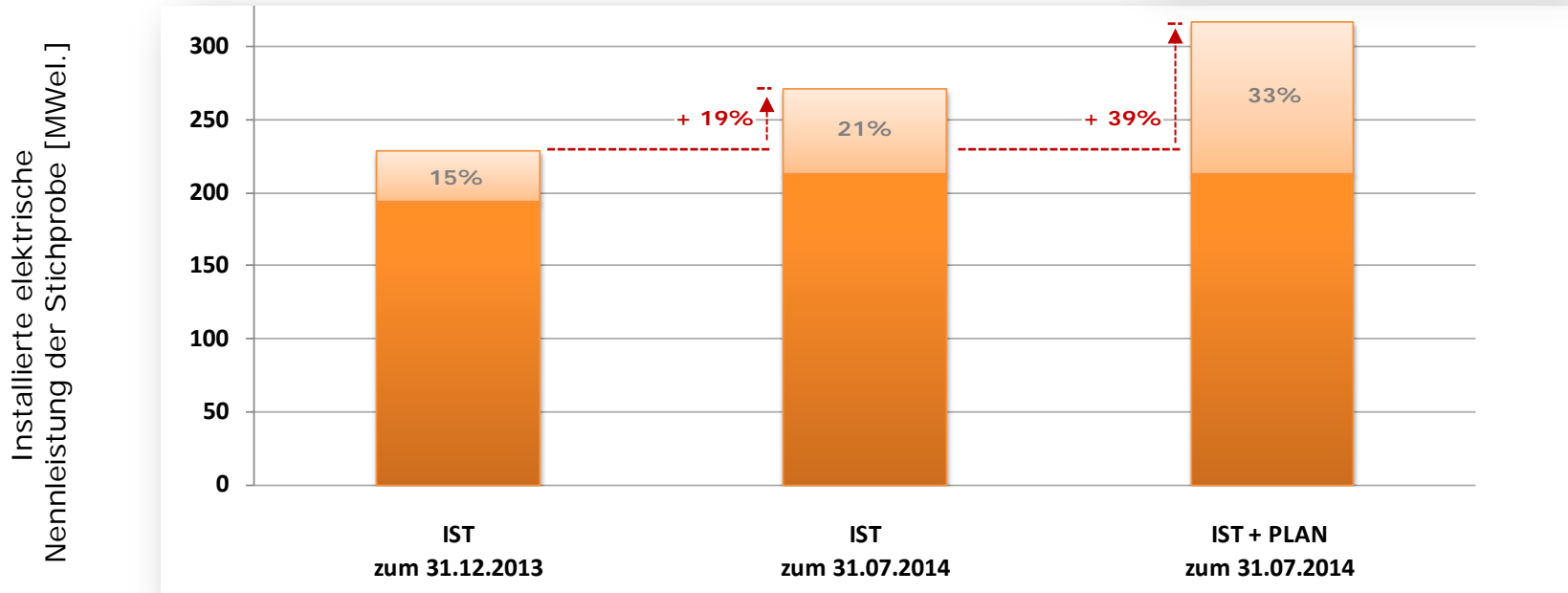
zum Stichtag 31.07.2014

- # Installierte elektrische Nennleistung = Brutto-Einspeiseleistung
- # Gesicherte Dauerleistung
- # Freie Kapazität = die gesicherte Dauerleistung übersteigende Kapazität

Abbildung 1.1: Gesicherte Dauerleistung und „freie Kapazität“ der Stichprobe

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

Freie Kapazität
Gesicherte Dauerleistung



Installierte elektrische Nennleistung:	229	272	318
Δ Inst. el. Nennleistung (rel. 31.12.2013):	0%	+19%	+39%
Freie Kapazität, „Überbauung“:	34	58	104
Freie Kapazität, anteilig der Stichprobe:	67% BGA, 15% MW _{el.inst}	85% BGA, 21% MW _{el.inst}	91 % BGA, 33% MW _{el.inst}

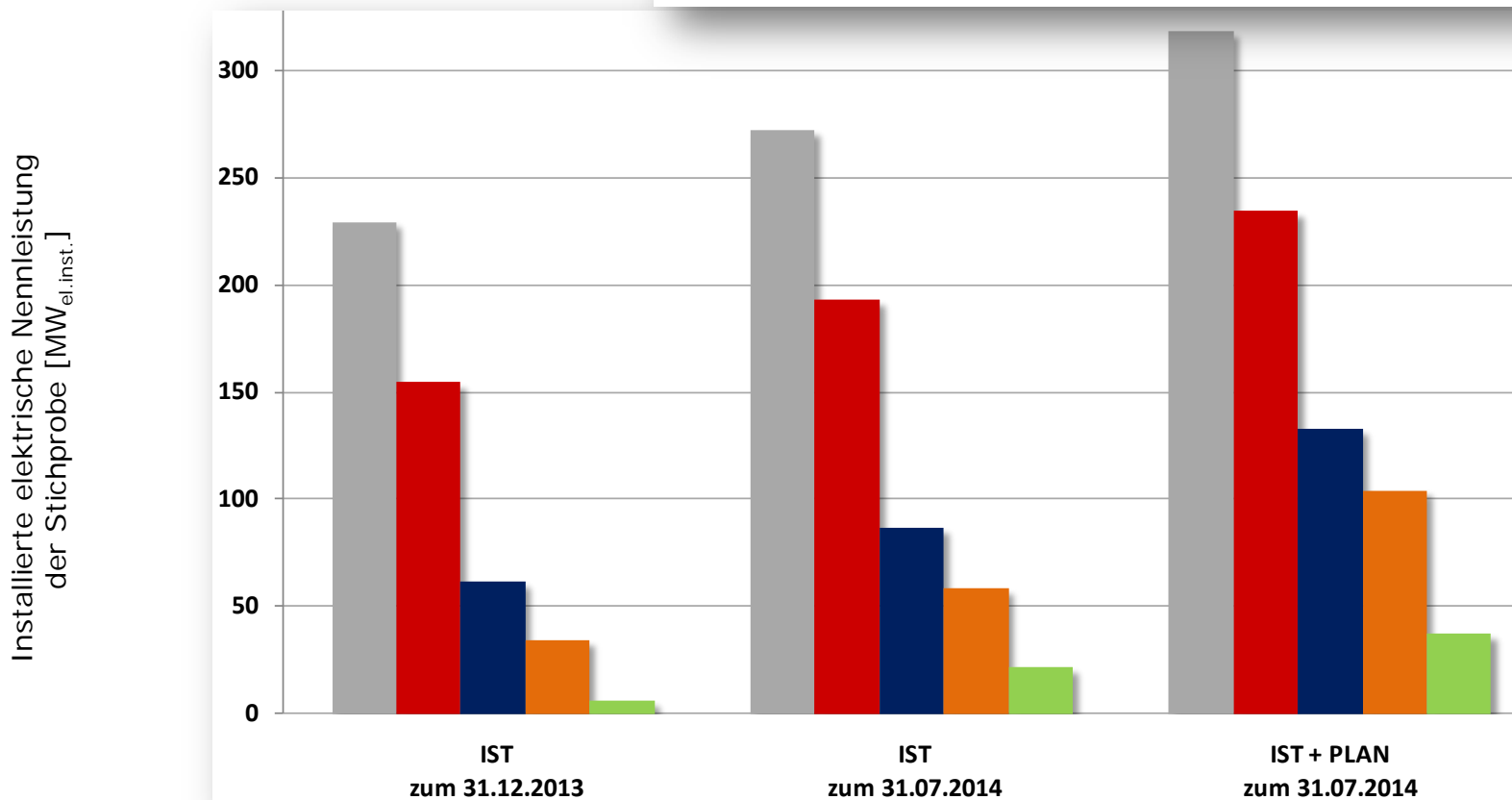
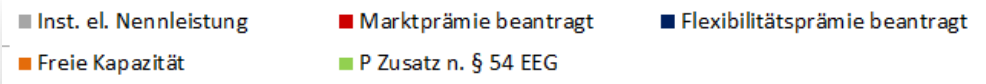
Strom-Direktvermarktung und Flexibilisierung nach §33 und §54 EEG

zum Stichtag 31.07.2014

- # Inanspruchnahme der Markt-Prämie nach §33 EEG
- # Inanspruchnahme der Flexibilitäts-Prämie nach §54 EEG
- # Freie Kapazität (=die gesicherte Dauerleistung übersteigende Kapazität)
- # P_{Zusatz} nach §54 EEG

Abbildung 2.1: Strom-Direktvermarktung der Stichprobe nach §33 und §54 EEG

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)



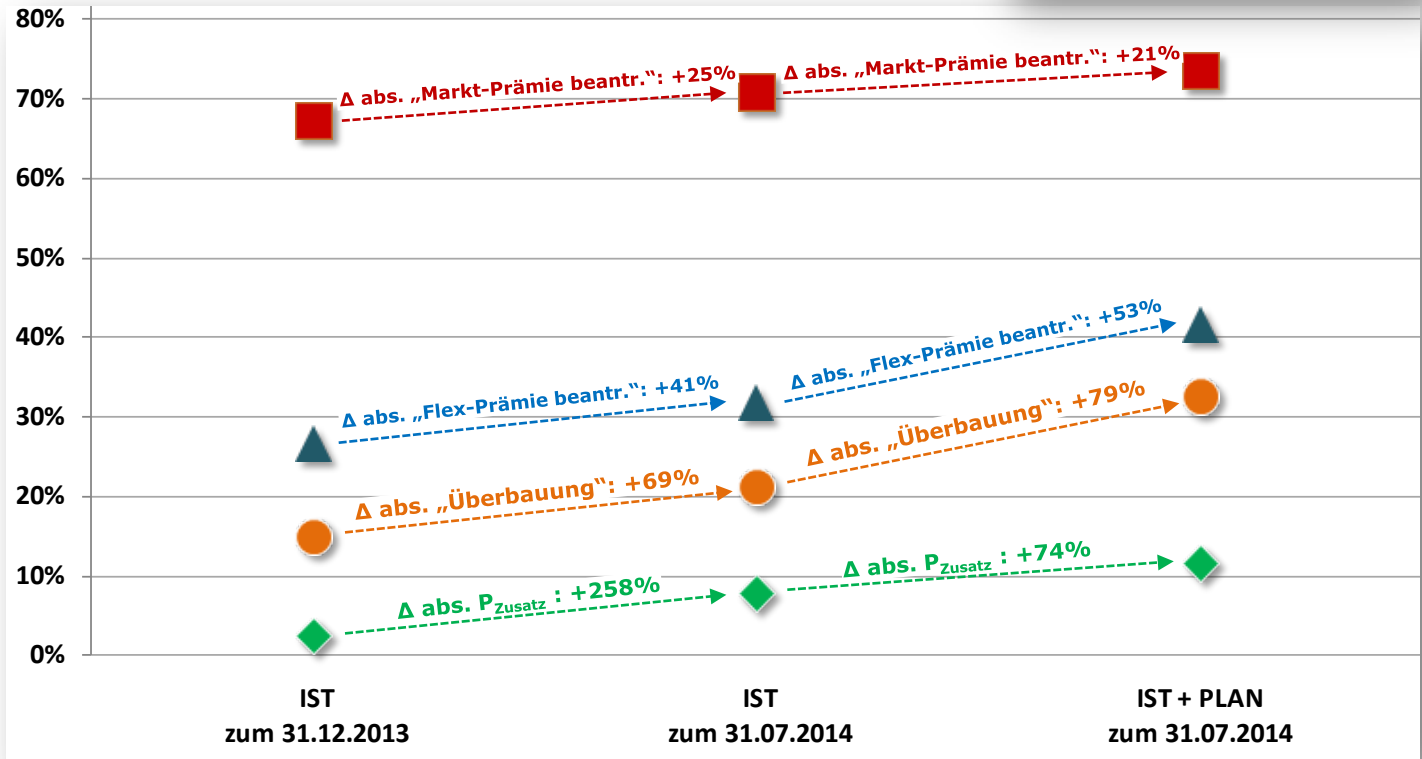
Inst. el. Nennleistung:	229 [MW _{el.inst.}]	272 [MW _{el.inst.}]	318 [MW _{el.inst.}]
Freie Kapazität, „Überbauung“:	34 [MW _{el.inst.}]	58 [MW _{el.inst.}]	104 [MW _{el.inst.}]
„Marktprämie n. §33 EEG beantragt“:	154 [MW _{el.inst.}]	193 [MW _{el.inst.}]	234 [MW _{el.inst.}]
„Flexi-Prämie n. §54 EEG beantragt“ :	61 [MW _{el.inst.}]	87 [MW _{el.inst.}]	132 [MW _{el.inst.}]
„P Zusatz n. §54 EEG“:	6 [MW _{el.}]	21 [MW _{el.}]	37 [MW _{el.}]

Abbildung 2.2: Strom-Direktvermarktung der Stichprobe nach §33 und §54 EEG

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

Bedeutung der Kategorie relativ zur installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe [%]

- Marktprämie beantragt
- ▲ Flexibilitätsprämie beantragt
- Freie Kapazität
- ◆ P Zusatz n. § 54 EEG



Anteilig der installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe:

„Marktprämie n. §33 EEG beantragt“:	67%	71%	74%
„Flexi-Prämie n. §54 EEG beantragt“:	27%	32%	42%
Freie Kapazität, „Überbauung“:	15%	21%	33%
„P Zusatz n. §54 EEG“:	3%	8%	12%

Bereitstellung von Regelenergie - Minuten-Reserveleistung (MRL)

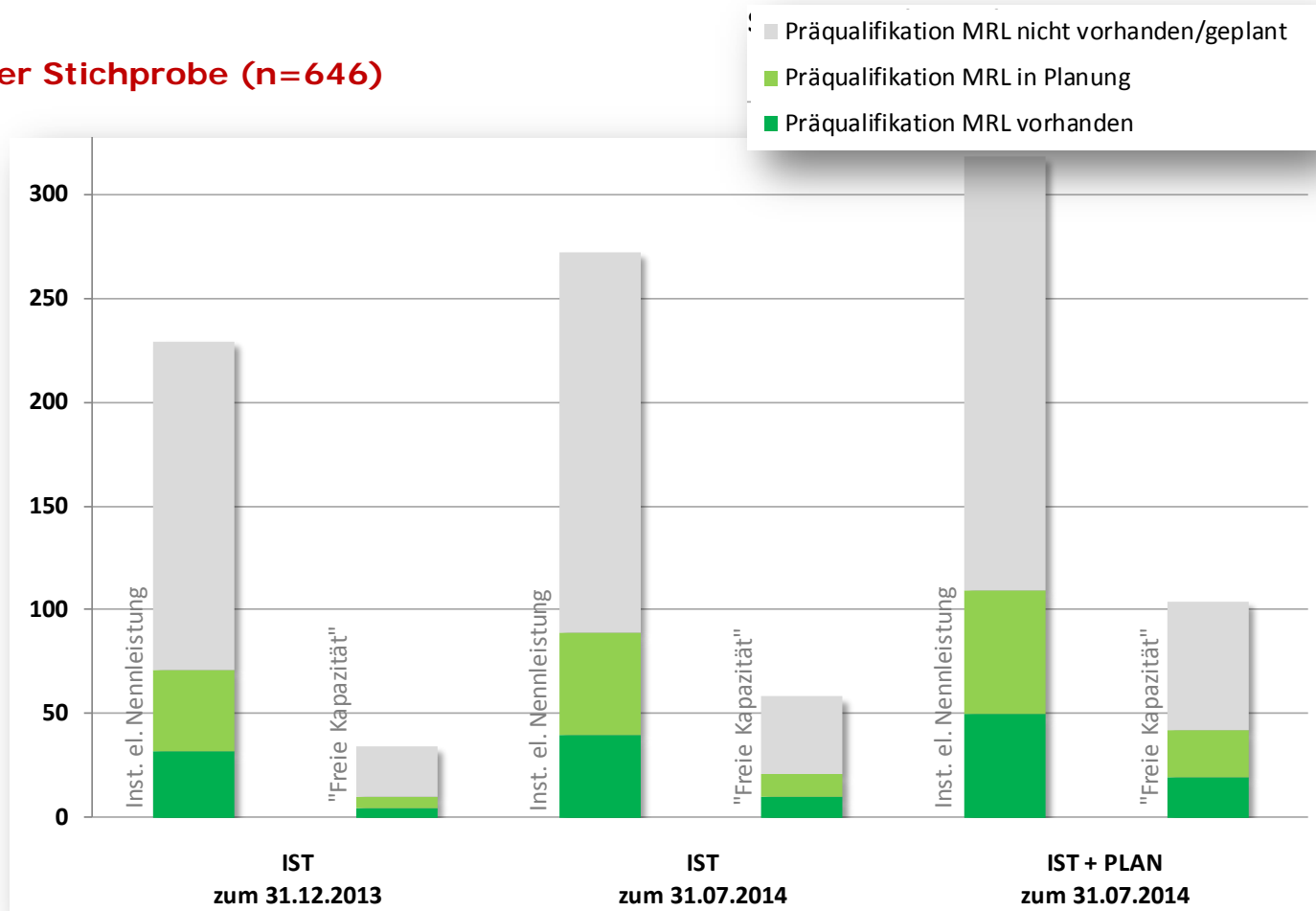
zum Stichtag 31.07.2014

Präqualifikation der Biogasanlagen für die Bereitstellung von Minuten-Reserveleistung (MRL)

Abbildung 3.1: Präqualifikation zur Bereitstellung von Minuten-Reserveleistung (MRL) in der Stichprobe

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

Installierte elektrische Nennleistung der Stichprobe [MW_{el.inst.}]



Anteil der installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe:

Präqualifikation nicht vorh./gepl.:	69%	11%	67%	14%	66%	20%
Präqualifikation in Planung:	17%	3%	18%	4%	19%	7%
Präqualifikation vorhanden:	14%	2%	15%	3%	16%	6%

Anteil der installierten elektrischen Nennleistung der jeweiligen Kategorie:

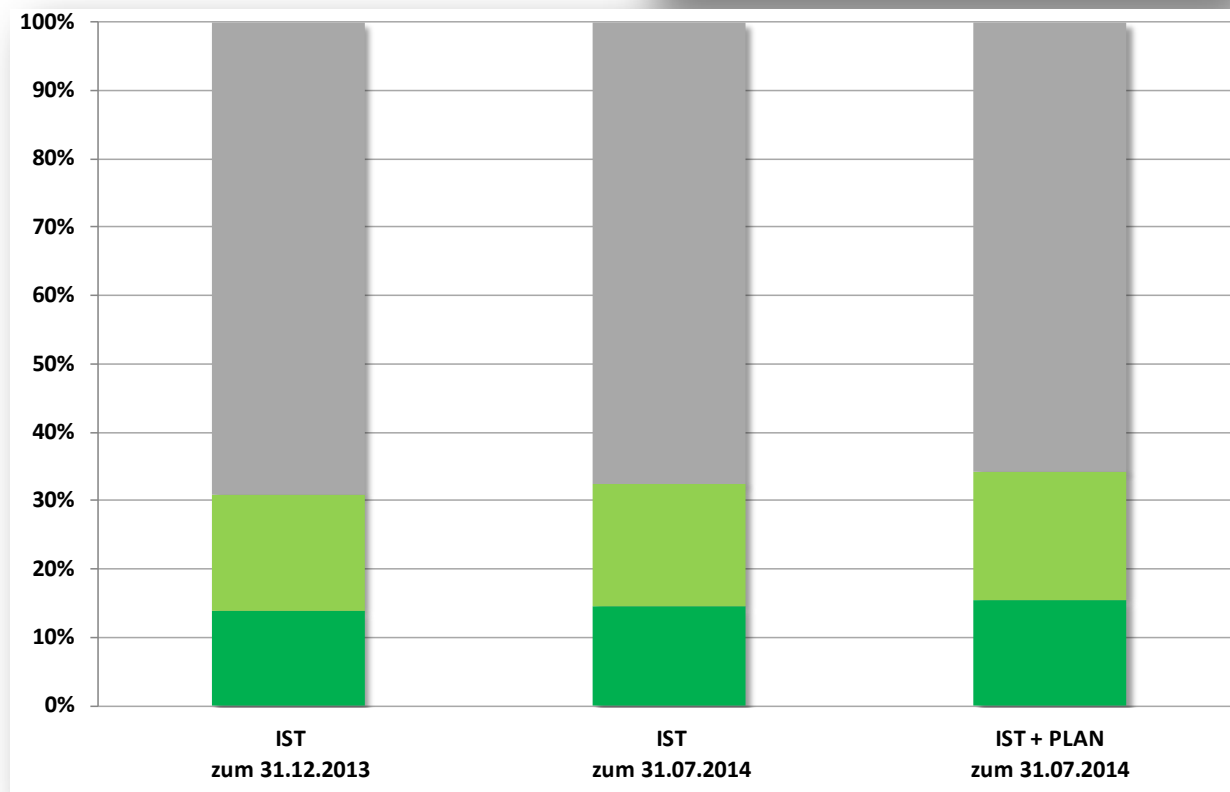
Präqualifikation nicht vorh./gepl.:	70%	64%	60%
Präqualifikation in Planung:	17%	20%	21%
Präqualifikation vorhanden:	13%	16%	19%

Abbildung 3.2: Präqualifikation zur Bereitstellung von Minuten-Reserveleistung (MRL) in der Stichprobe

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

Bedeutung der Kategorie relativ zur installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe [%]

- Präqualifikation MRL nicht vorhanden/geplant
- Präqualifikation MRL in Planung
- Präqualifikation MRL vorhanden



Anteil der installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe:

Präqualifikation nicht vorhanden/geplant:	69%	67%	66%
Präqualifikation in Planung:	17%	18%	19%
Präqualifikation vorhanden:	14%	15%	16%

Bereitstellung von Regelenergie - Sekundär-Reserveleistung (SRL)

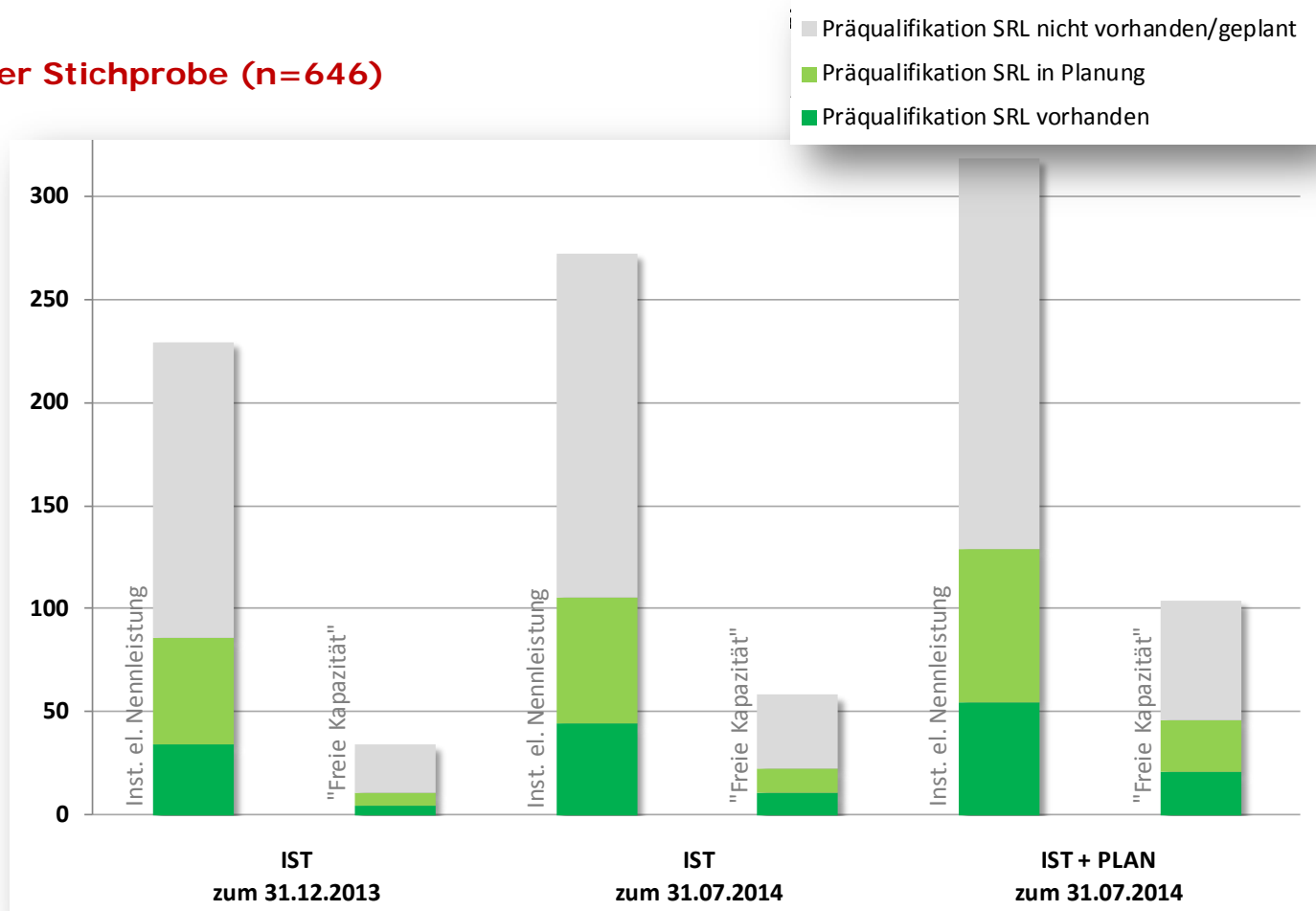
zum Stichtag 31.07.2014

Präqualifikation der Biogasanlagen für die Bereitstellung von Sekundär-Reserveleistung (SRL)

Abbildung 4.1: Präqualifikation zur Bereitstellung von Sekundär-Reserveleistung (SRL) in der Stichprobe

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

Installierte elektrische Nennleistung der Stichprobe [MW_{el.inst.}]



Anteil der installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe:

Präqualifikation nicht vorh./gepl.:	63%	10%	61%	13%	59%	18%
Präqualifikation in Planung:	22%	3%	23%	4%	24%	8%
Präqualifikation vorhanden:	15%	2%	16%	4%	17%	7%

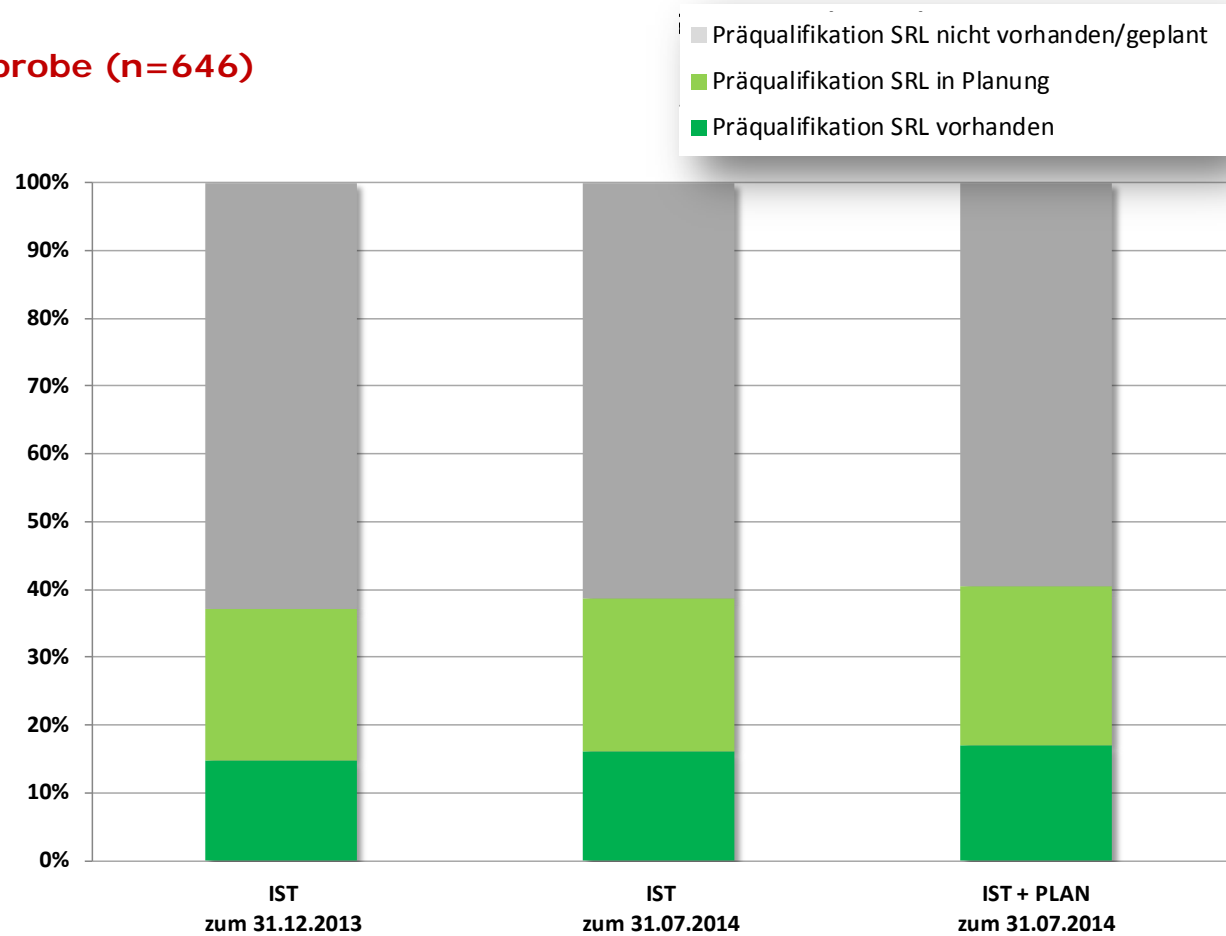
Anteil der installierten elektrischen Nennleistung der jeweiligen Kategorie:

Präqualifikation nicht vorh./gepl.:	69%	61%	56%
Präqualifikation in Planung:	20%	20%	24%
Präqualifikation vorhanden:	11%	18%	20%

Abbildung 4.2: Präqualifikation zur Bereitstellung von Sekundär-Reserveleistung (SRL) in der Stichprobe

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

Bedeutung der Kategorie relativ zur installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe [%]



Anteil der installierten elektrischen Nennleistung der Stichprobe:

Präqualifikation nicht vorhanden/geplant:	63%	61%	59%
Präqualifikation in Planung:	22%	23%	24%
Präqualifikation vorhanden:	15%	16%	17%

Geäußerter Bedarf nach **Offizialberatung**

zum Stichtag 31.07.2014

Beratungsbedarf zur verfahrenstechnischen „Effizienz“

Beratungsbedarf zur Strom-Direktvermarktung und Bereitstellung von Regelleistung

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

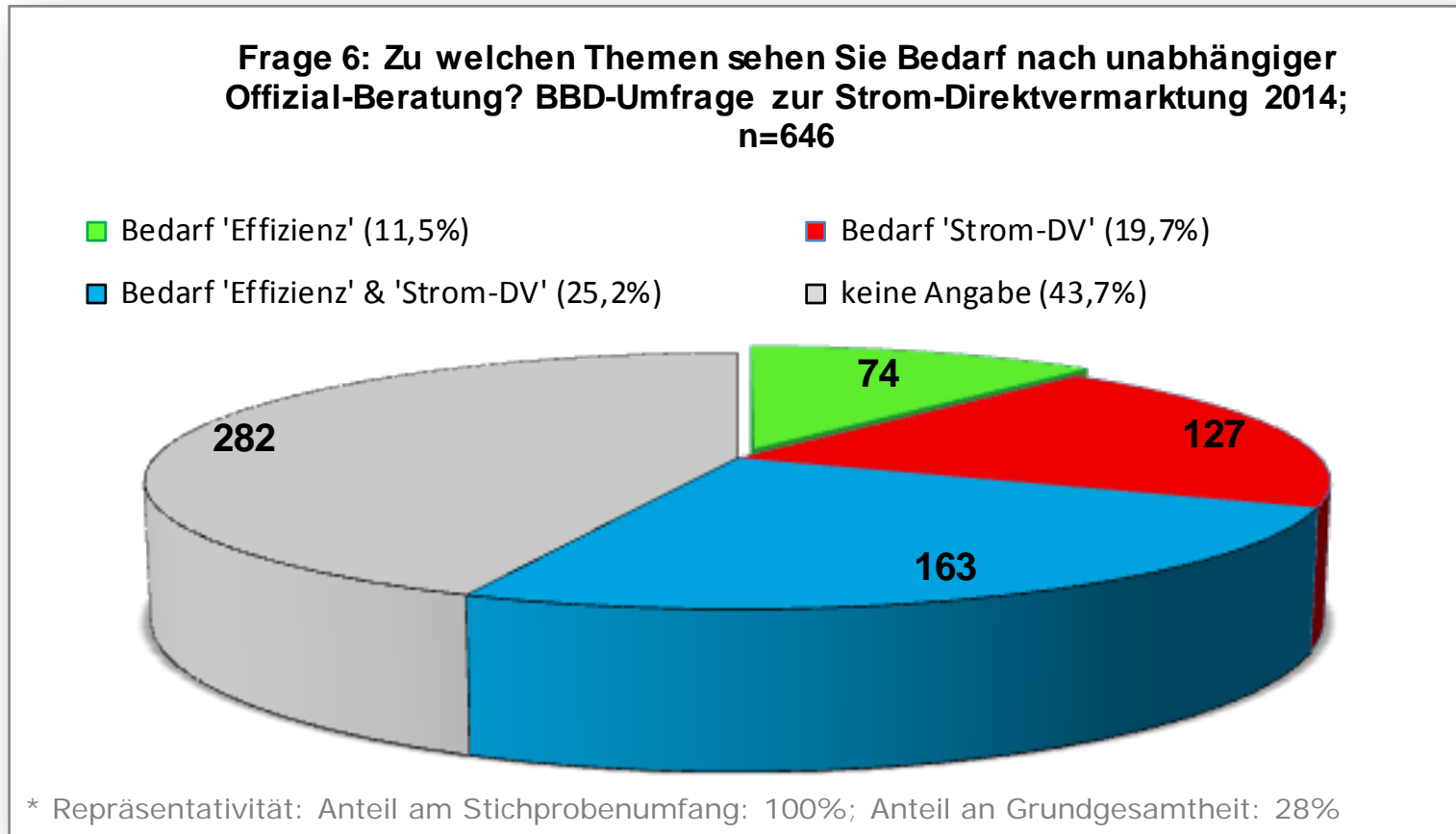
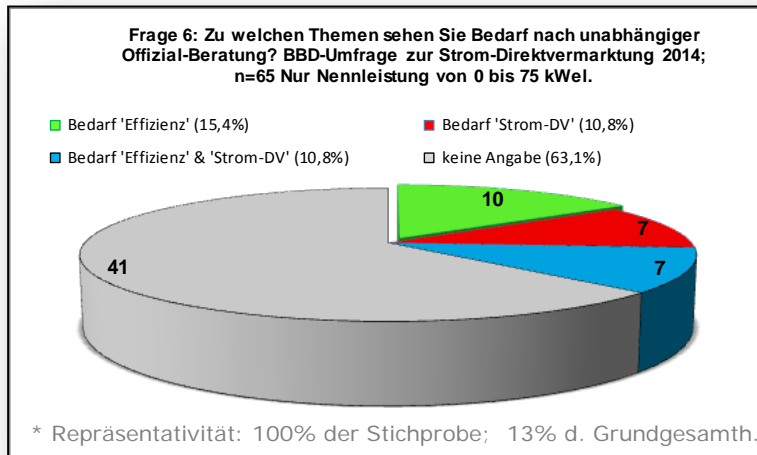


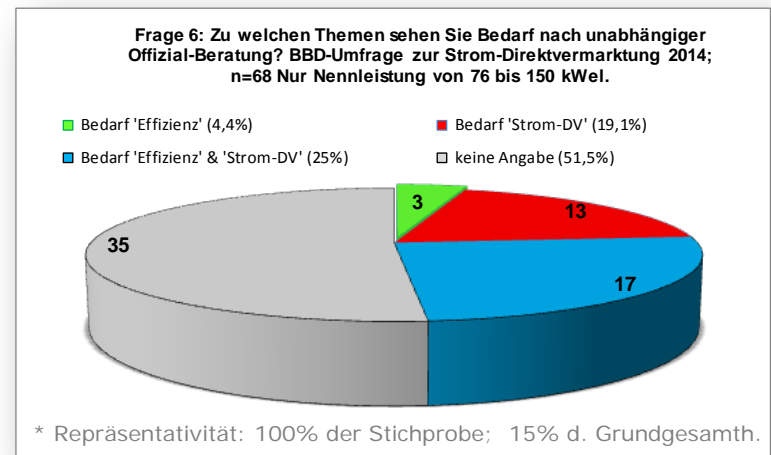
Abbildung 5.2: Bedarf an Official-Beratung nach Größenklassen

Ergebnisse der Stichprobe (n=646)

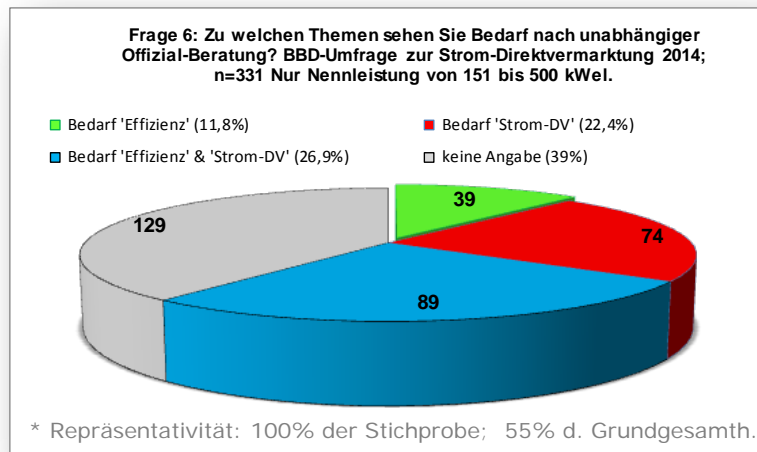
Gruppe: <= 75 [kW_{el.inst.}]



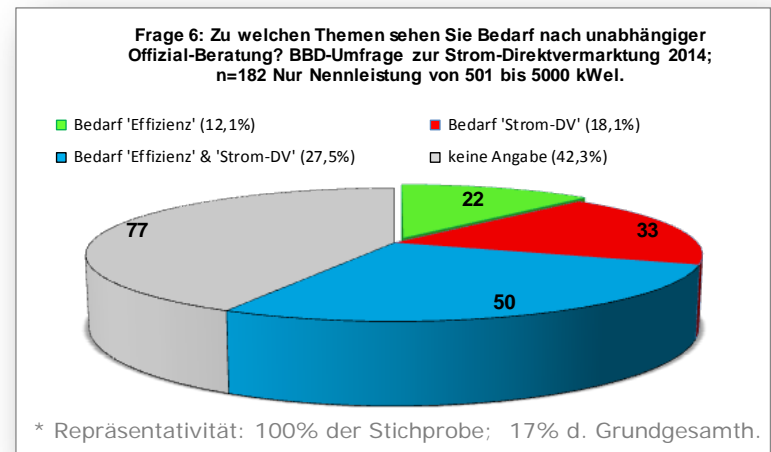
Gruppe: 76-150 [kW_{el.inst.}]



Gruppe: 151-500 [kW_{el.inst.}]



Gruppe: > 500 [kW_{el.inst.}]



Umfrage

Anschreiben und Fragebogen

Umfragebogen mit Anschreiben



LfL Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur
Menzinger Straße 54 • 80834 München

Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft



Institut für Betriebswirtschaft
und Agrarstruktur

Name
Katrin Köhler
Telefon
089 17800 210
Telefax
089 17800 113
E-Mail
bodi@LfL.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom _____ Geschäftszwecken

München
27.08.2014

Potential bayerischer Biogasanlagen zur Strom-Direktvermarktung und Bereitstellung von Regelleistung

«Anrede»,

der vom Bundestag am 30. Juni 2011 beschlossene Ausstieg aus der Kernenergie stellt vor allem die bayerische Stromversorgung vor große Herausforderungen. Als Antwort sieht das Bayerische Energiekonzept den Ausbau der erneuerbaren Energien sowie den Neubau flexibel einsetzbarer Gaskraftwerke vor.

Den Biogasanlagen fällt hier zum Ausgleich von Lastschwankungen eine besondere Rolle zu: Sie sind erneuerbar und könnten ähnlich den Gaskraftwerken ihre Einspeiseleistung flexibel dem Bedarf anpassen. Unter den Begriffen Strom-Direktvermarktung (Marktprämie) und Bereitstellung von Regelleistung (Flexibilitätsprämie) wird dieser Ansatz seit dem EEG 2012 gefördert.

Allerdings können wir derzeit schwer abschätzen, in wie weit die bayerischen Biogasanlagen ein Potential zur flexiblen Bereitstellung von Strom darstellen. Dies möchte die LfL in die weitergehende politische Diskussion einbringen. Wir bitten Sie daher den auf der Rückseite aufgeführten Fragebogen auszufüllen.

Wir bitten Sie um eine zeitnahe Teilnahme spätestens bis 31.07. 2014. Es werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht. Bei datenschutzrechtlichen Bedenken können Sie gerne auch anonym teilnehmen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet (<http://www.lfl.bayern.de/fba/energie/031607/>).

Mit der Bitte um Teilnahme und freundlichen Grüßen,

gez.
Ulrich Keymer

gez.
Katrin Köhler

Bitte Antwort per Fax bis 31. Juli an: 089 17800 113

Bei Rückfragen würden wir gerne mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Wollen Sie jedoch anonym an dieser Umfrage teilnehmen, so machen Sie bitte die folgende Nummer unkenntlich:

Frage 1: Technische Eignung Ihrer Blockheizkraftwerke für Strom-Direktvermarktung und zur Bereitstellung von Regelleistung:

Installierte elektrische Nennleistung	überwiegende Betriebsweise <small>(Bitte antworten Sie mit einem Häkchen)</small>			Satellit
	Volllast-Betrieb	Teillast-Betrieb	wärmegeführt	
BHKW 1 _____ kW	<input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BHKW 2 _____ kW	<input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BHKW 3 _____ kW	<input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BHKW 4 _____ kW	<input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BHKW 5 _____ kW	<input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BHKW 6 _____ kW	<input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	oder <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frage 2: Planen Sie derzeit, die installierte elektrische Nennleistung Ihrer Biogasanlage zu erhöhen?

(Bitte antworten Sie mit einem Häkchen und ergänzen Sie ggf. die Bemessungsleistung)

- Nein.
 Ja, ich strebe eine Erhöhung der installierten elektr. Nennleistung um _____ kW an.

Frage 3: Wie viele Kilowattstunden Strom können Sie aufgrund Ihrer derzeitigen Substratverfügbarkeit gesichert jährlich ins öffentliche Stromnetz einspeisen?

(Ziel der Frage: Nur die gesicherte verfügbare Strommenge/Leistung kann alternative Kraftwerke ersetzen)

Gesicherte jährliche Strom-Einspeisung: _____ kWh_a

Frage 4: Führen Sie derzeit Strom-Direktvermarktung durch und falls ja, in welcher Form?

(Bitte antworten Sie mit einem Häkchen und ergänzen Sie ggf. die Bemessungsleistung)

- Nein.
 Ja, ich erhalte dafür die Marktprämie.
 Ja, ich erhalte dafür die Marktprämie und die Flexibilitätsprämie. Die Höhe der Bemessungsleistung für die Flexibilitätsprämie beträgt _____ kW.

Frage 5: Besitzen oder planen Sie für Ihre Anlage die zur Bereitstellung von Regelleistung vorausgesetzte Präqualifikation?

(Bitte ggf. Begründung ergänzen)

- Nein, die Bereitstellung von Regelleistung ist für mich derzeit kein Thema.
 Ja, die Präqualifikation für...
Minuten-Reserveleistung ist bereits vorhanden ist in Planung
Sekundär-Reserveleistung ist bereits vorhanden ist in Planung

Frage 6: Zu welchen Themen sehen Sie Bedarf nach unabhängiger Official-Beratung?

(Falls Sie persönlich Bedarf sehen, bitte ankreuzen)

- Anlageneffizienz (Verfahrenstechnische Kurzbewertung, ca. 1h, Vor-Ort-Termin)
 Strom-Direktvermarktung und Bereitstellung von Regelleistung (Investitionsberatung)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!